

**Geschäftsführung  
Verkehrsausschuss**

Es informiert Sie	„Name“
Telefon (0202)	„Nummer“
Fax (0202)	„Fax-Nr.“
E-Mail	
Datum	

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses am 19.06.2001**

Anwesend sind:

Presse:

von der Verwaltung:

Gäste:

sachkundige Einwohner/innen

beratende Mitglieder:

F.D.P.-Fraktion:

SPD-Fraktion:

CDU-Fraktion:

Herr Arenz

Herr Asbeck

Herr Bartsch

Herr Beer

Herr Blume

Herr Brakelmann

Herr Dalchow

Herr Dittgen

Frau Dogmus

Frau Dudda-Dillbohner

Herr Ellinghaus

Herr Frank

Herr Gehrenbeck

Herr Geisendörfer

Herr Hahn

Herr Hoffmann

Herr Jonas

Herr Kessens

Herr Kraft

Frau Liebert

Herr Mintert

Herr Müller

Herr Priem

Herr Roß

Herr Sattler

Frau Schnake

Herr Stiller

Herr Tassone

Dokument 1

Frau Weis  
Herr Wichmann  
Frau Winterhager  
Herr Wülfing  
Herr Zolldahn

Nicht anwesend sind:

Schriftführer / in:

Beginn: 16:00 Uhr  
Ende:    Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Optimierung der Hahnerberger Straße Vorlage: VO/0101/01

#### Wortprotokoll:

Herr Blöser erläutert die Drucksache anhand einer Computersimulation. Die CDU-Fraktion stimmt der Drucksache zu, Herr Stv. Bartsch verweist auf den Stau der Linksabbieger von der Hahnerberger Straße zur Theishahner Straße. Die SPD-Fraktion vertritt die Auffassung, durch die Änderung der Programme werde die Verkehrssituation nicht verbessert. Die durch Abbieger verursachten Staus blieben erhalten.

Die Frage von Herrn Stv. Dittgen, ob die Kosten für den Gutachter in Höhe von 30.000 DM in den im Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 76.000 DM enthalten seien, wird von Herrn Blöser verneint. Diese müssten zusätzlich eingestellt werden.

Die FDP befürwortet die Drucksache.

CDU- und SPD-Fraktion bitten darauf zu achten, dass in den Abend- und Nachtstunden nicht zu hohe Geschwindigkeiten auf der Hahnerberger Straße gefahren werden können.

#### Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

1. Der vorliegenden Rahmenplanung zur optimierten Signalsteuerung auf der Hahnerberger Straße zwischen Hastener Straße und Jägerhofstraße wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die baulichen Veränderungen an der Einmündung Hahnerberger Straße/ Rennbaumer Straße in Folge der Einrichtung einer Mischverkehrsspur (geradeaus und links) an Stelle der heutigen Linksabbiegespur in die Rennbaumer Straße werden zu Kosten von 18.000,-- DM beschlossen.
3. Die baulichen Veränderungen an der Einmündung Hahnerberger Straße/ Oberer Wilhelmring in Folge der Einrichtung einer Mischverkehrsspur (geradeaus und links) an Stelle der heutigen Linksabbiegespur in die Straße Oberer Wilhelmring werden zu Kosten von 8.500,-- DM beschlossen.
4. Die Markierungsänderungen und Anpassungen der LZA an der Einmündung Hahnerberger Straße/Schulweg zur Herstellung einer zweispurigen Hauptverkehrsführung in Richtung Cronenberg mit Verlegung der separaten Linksabbiegespur in den Schulweg bei Verkürzung der Linksabbiegespur in den Unteren Wilhelmring wird zu Kosten von 3.500,-- DM beschlossen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die zeitgleiche signalprogrammtechnische Umsetzung an den 9 Lichtzeichenanlagen (LZA) vorzunehmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6 (CDU und FDP)  
Ablehnung: 5 (SPD)  
Enthaltung: 0

---

### 2 Ratsinformationssystem

**Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in der nächsten Sitzung eine Vereinbarung über die Funktion und Aufbewahrung der Tonbandaufnahmen der Ausschusssitzungen getroffen werden soll.

**Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:**

Die Beratung wird zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**3      Verkehrssituation Oberer Griffenberg / Schreinersweg  
Vorlage: VO/0138/01**

**Wortprotokoll:**

Herr Stv. Dittgen hat Informationen, wonach die Verwaltung zur nächsten Sitzung entsprechende Vorschläge unterbreite. Er bittet um Prüfung, ob Schrägparken eingerichtet und die Busspur entfernt werden könne.

**Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:**

Die Beratung wird zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**4      Neueinrichtung zweier Bushaltestellen in der Hatzfelder Straße im Zuge der  
Linien 583, 635 und NE3  
hier: Haltestelle "Flanhard"  
Vorlage: VO/0053/01**

**Wortprotokoll:**

Die CDU-Fraktion bittet um die alternative Prüfung einer Busbucht sowie um Klärung der Frage, ob diese Maßnahme ebenfalls bezuschusst werde.

**Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:**

Die Beratung wird zur nächsten Sitzung zurückgestellt.  
Die Verwaltung wird gebeten, alternative Pläne für eine Busbucht vorzulegen und über die Möglichkeit der Bezuschussung zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**5      Neueinrichtung zweier Bushaltestellen im Zuge der Linien 613 und NE7  
hier: Haltestelle \*Hatzenbecker Straße\* in der Ravensberger Straße  
Vorlage: VO/0091/01**

**Wortprotokoll:**

Herr Stv. Brakelmann verweist auf eine fehlerhafte Darstellung in der Drucksache. Derzeit sei eine Vorbeifahrt an den haltenden Bussen – auch unter Beachtung des Gegenverkehrs – auf Grund der bestehenden Querungshilfen nicht möglich bzw. für die Fußgänger zu gefährlich. Seine Fraktion bitte, die gesamte Ravensberger Straße daraufhin zu untersuchen, ob Überholmöglichkeiten geschaffen werden könnten.

**Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:**

Die Beschlussfassung wird vertagt.  
Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob auf der gesamten Ravensberger Straße Überholmöglichkeiten - an den haltenden Bussen vorbei - geschaffen werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**6 Neueinrichtung einer Bushaltestelle im Zuge der Linien 618, 622, 646 und 332**

**hier: Haltestelle \*Sonntagstraße\* in der Wichlinghauser Straße**

**Vorlage: VO/0094/01**

**Wortprotokoll:**

CDU und FDP sprechen sich gegen und die SPD für die Einrichtung der Haltestelle aus. Herr Dr. Hoffmann bittet wegen der großen Abstände der bisherigen Haltestellen um Zustimmung .

**Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:**

1. Der Einrichtung einer Bushaltestelle \*Sonntagstraße\* in der Wichlinghauser Straße wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die nötigen Vorkehrungen für die Durchführung der Maßnahme zu veranlassen, sowie Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) beim Land NW zu beantragen.
3. Die Verwaltung/Wuppertaler Stadtwerke werden beauftragt, die Haltestelle bis zum Erhalt des Bewilligungsbescheides und des endgültigen Ausbaues provisorisch einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 5 (SPD).  
Ablehnung: 6 (CDU und FDP)  
Enthaltung: 0

---

**7 Erweiterung der Bushaltestelle Cronenberg Rathaus auf der Hauptstraße (Fahrtrichtung Solinger Straße)**

**Vorlage: VO/0112/01**

**Wortprotokoll:**

Auf Fragen der Stv. Brakelmann und Müller erläutert Herr Dr. Hoffmann, dass eine Verlegung der Haltestelle und eine Änderung des Fahrplanes aufgrund der notwendigen Umsteigemöglichkeiten keine Lösung seien. Auch würde sich die Parkplatzproblematik lediglich verschieben. Er verweist auf die Gefahren für die Fahrgäste, falls der Bus nicht am Fahrbahnrand halte und bittet um Zustimmung.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung um Prüfung, ob der Bereich optimiert werden könne. Der Vorsitzende regt an, die Beschlussfassung bis zur erneuten Beratung der BV Cronenberg zurückzustellen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Die Beschlussfassung wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**8 Haltestellenausbau im Kreuzungsbereich Westkotter Str. / Märkische Str.  
hier: Haltestelle Germanenstraße  
Vorlage: VO/0113/01**

**Wortprotokoll:**

Herr Stv. Wülfing verweist auf die durch den Wegfall der nördlichen Rechtsabbiegespur von der Westkotter Straße in die Märkische Straße bedingte problematische Situation an der Westkotter Straße 148. Der Ausschuss stellt einvernehmlich fest, die jetzige Situation sei nicht glücklich. Nach Abschluss des Verkehrsversuchs werde man die Angelegenheit erneut beraten.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Die Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt.

Nach Abschluss des Verkehrsversuchs wird die Verkehrssituation erneut beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**9 Neubau, Erweiterung und Erneuerung von 54 Lichtzeichenanlagen im  
Rahmen des 5. Bauabschnittes ÖPNV-Funk/Bakensystem  
Vorlage: VO/0102/01**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Bezüglich der Maßnahme Gräfrather Straße/Roßkamper Höhe wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, die Straßenachse auszurichten.

Der Ausschuss erwartet für die wichtigen Kreuzungen die Vorlage von Durchführungsbeschlüssen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**10 Katalog über mittelfristig zu errichtende Lichtzeichenanlagen  
Vorlage: VO/0124/01**

**Wortprotokoll:**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

**Beschluss:**

Es wird empfohlen, gem. Vorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**11 Taxihalteplatz in Höhe Friedrich-Ebert-Straße 154  
Vorlage: VO/0097/01**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

In der Friedrich-Ebert-Straße vor dem Haus Nr.154 wird ein zeitlich befristeter Taxihalteplatz eingerichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**12 Hinweisbeschilderung zum Sportzentrum Küllenhahn  
Vorlage: VO/0123/01**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

1. Die Hinweisbeschilderung zum Sportzentrum Küllenhahn wird um ein Hinweisschild am Südstraßenring, Einmündung Steinbeck /Südstraße ergänzt.
2. Bei Zustimmung durch den zuständigen Landesbetrieb Straßenbau NRW werden weitere Hinweisschilder im Zuge der B 51/ L 419/ L 418 zum Sportzentrum Küllenhahn installiert.
3. Die Ortslagenbezeichnung "Küllenhahn" entfällt künftig auf der Wegweisung zugunsten der Bezeichnung "Sportzentrum Küllenhahn".

Im Zuge des geplanten Ausbaus der L 418 (Tunnel Burgholz) soll an der Abzweigung Kiesbergtunnel und an der Abfahrt L 418/ Theishahner Straße künftig zum "Sportzentrum Küllenhahn" hingewiesen werden. Ein gesonderter Hinweis lediglich zum Ortsteil "Küllenhahn" entfällt.

Der Verkehrsausschuss bittet, die Anregung der BV Cronenberg zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**13**     **Neubau der Brücke Spitzenstraße**  
**Vorlage: VO/0137/01**

**Wortprotokoll:**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Der Neubau der Brücke Spitzenstraße wird zu geschätzten Gesamtbaukosten in Höhe von 4.700.000,00 DM beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**14**     **Bauleitplanverfahren der Stadt Haan**  
**a) Bebauungsplan Nr. 138 "Hasenkamp"**  
**b) Bebauungsplan Nr. 149 "Am Teichkamp"**  
**Vorlage: VO/0167/01**

**Wortprotokoll:**

Die Verwaltung zieht Punkt a des Beschlussvorschlages zurück.

Herr St. Dittgen bittet, bei einer Bebauung die Möglichkeit der Begradigung der Straße Polnische Mütze zu beachten. Herr Walde stellt fest, dies sei nur auf dem Verhandlungswege zu erreichen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 149 "Am Teichkamp" wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung der Stadt Haan wird gebeten, Planungsvarianten zur Verkehrssituation im Bereich B 228 / L 357 / A46 vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden gewerblichen Flächenentwicklung im westlichen Bereich Vohwinkels gemeinsam mit dem zuständigen Landesbetrieb und der Stadt Wuppertal zu prüfen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit der Begradigung der Straße Polnische Mütze weiter zu verfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**15**     **Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der LSA Gabelpunkt auf**  
**der Nevigeser Straße**  
**Vorlage: VO/0183/01**



**Wortprotokoll:**

**Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:**

Die Arbeiten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Lichtsignalanlage Gabelpunkt auf der Nevigeser Straße in Höhe der Bethesda Kindertagesstätte werden zu Kosten in Höhe von 96.000,00 DM vorbehaltlich der Zustimmung der BV Uellendahl-Katernberg beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 16**      **Fahrbahnerneuerung Dieselstraße zwischen In der Graslake und Schwelmer Straße sowie Anlegung eines Minikreises im Bereich Dieselstraße / In der Fleute**  
**Vorlage: VO/0209/01**

**Wortprotokoll:**

**Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:**

Die Durchführung der Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung in der Dieselstraße zwischen In der Graslake und Schwelmer Straße sowie zur Anlegung eines Minikreises im Bereich Dieselstraße / In der Fleute wird zu Kosten in Höhe von 420.000,00 DM vorbehaltlich der Zustimmung der BV Langerfeld-Beyenburg beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 17**      **Umbau der Erholungsstraße zu einem verkehrsberuhigten Bereich**  
**Vorlage: VO/0095/01**

**Wortprotokoll:**

**Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:**

1. Der Umbau der Erholungstraße zu einem verkehrsberuhigten Bereich einschließlich der Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage wird zu Kosten in Höhe von 162.000 DM beschlossen.
2. Der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 154.000 DM im Vermögenshaushalt 2001 - Unterabschnitt 6303 - wird zugestimmt.

Zur teilweisen Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe werden 88.400 DM bei Haushaltsstelle 6303-987.0960.4 "Anteil am Erschließungsaufwand aus Ausbauverträgen" gesperrt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 18**      **Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung von Erschließungsanlagen - hier: Straße Bökenbusch**  
**Vorlage: VO/0111/01**

**Wortprotokoll:**

Frau Reichl erklärt den Unterschied zwischen den verschiedenen Abrechnungsverfahren. Herr Bronold weist darauf hin, dass Erschließungsbeiträge nicht verhandelbar seien. Der Ausschuss wünscht eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung gemäß dem beiliegenden Entwurf (Anlage 1) zu beschließen.

Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses einen Bericht über die Gesamtproblematik der Erschließungskosten vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 19**      **Ausbau der Dreher Straße in Remscheid-Lüttringhausen**  
**- Kostenbeteiligung der Stadt Wuppertal -**  
**Vorlage: VO/0133/01**

**Wortprotokoll:**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Die Beratung wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 20**      **Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Schwebebahnhaltestelle Landgericht von Stütze 292 bis 295**  
**Vorlage: VO/0165/01**

**Wortprotokoll:**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Der Stellungnahme der Stadt Wuppertal im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Ausbau der Schwebebahnhaltestelle Landgericht wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**21 Nördliche Umgehungs- und Erschließungsstraße im Stadtbezirk Vohwinkel (Nordtangente Vohwinkel) -Machbarkeitsstudie-  
Vorlage: VO/0205/01**

**Wortprotokoll:**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Vorbehaltlich der Zustimmung der BV Elberfeld- West wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. Der Verkehrsausschuss priorisiert die Variante 5.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**22 Einführung der Euro Währung, Parkgebührenordnung  
Vorlage: VO/0181/01**

**Wortprotokoll:**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Die als Anlage beigefügte Parkgebühren-Ordnung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**23 Rückbau der Kreuzung Gräfrather Straße/ Westring**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

**Wortprotokoll:**

Frau Stv. Winterhager berichtet, die BV Vohwinkel bemängelt den Wegfall der Rechtsabbiegespur, hierdurch käme es zu Staus auf der Gräfrather Straße Richtung Westring. Die Situation sei für Kinder sehr gefährlich. Da die Kreuzung zu eng geschnitten sei, hätten von der Gräfrather Straße in den Westring einbiegende LKW Probleme. Die BV fordere den Rückbau der Kreuzung sowie die Wiederherstellung der Rechtsabbiegespur.

Herr Blöser verweist auf die seit 1996 aktive Elterninitiative sowie die zum Kreuzungsumbau gefassten Beschlüsse. Der Umbau sei zunächst zurückgestellt worden, da der Schwertransport für den Schwebebahnumbau abgewickelt werden musste. Insgesamt sei die Fahrbahn ertüchtigt worden. Der Rechtsabbieger müsse nun den parallelen Fußgängerverkehr beachten. Von Polizei oder Eltern seien bisher keine negativen Rückmeldungen eingegangen. Bei einem Rückbau der Kreuzung müssten 85% der Fördermittel von 487.000 DM zurückgezahlt werden.

Für den Vorsitzenden ist der Kreuzungsbau nicht nachvollziehbar. Einerseits wolle man die Kaiserstraße entlasten, andererseits fahre man die Leistungsfähigkeit dieser Kreuzung zurück.

Er bitte die Verwaltung, noch einmal zu prüfen, ob die Situation nicht verbessert werden könne.

---

**24**      **Verkehrserhebung im Bereich Neumarktstraße**  
**Vorlage: VO/0103/01**

**Wortprotokoll:**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Die Ergebnisse der vergleichenden Verkehrserhebungen werden zur Kenntnis genommen und der Auftrag zur Verkehrsanalyse dieses Straßenzuges als beendet angesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**25**      **Anlegung einer Busbucht an der Ronsdorfer Straße 117 (Haltestelle Kluser Höhe)**  
**Vorlage: VO/0122/01**

**Wortprotokoll:**

Die CDU- Fraktion spricht sich für die Anlegung der Busbucht aus und bittet die Verwaltung um die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Frau Reichl erklärt auf Einwurf von Herrn Jonas, die Zuschussfähigkeit der Maßnahme werde nach einem entsprechenden Beschluss geprüft.

Herr Dr. Hoffmann weist darauf hin, dass für die Busbucht im Sinne der Beschleunigung des ÖPNV keine Notwendigkeit gegeben sei.

Herr Gehrenbeck schlägt vor, die durchgezogene Linie zu unterbrechen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

1. Eine Beschlussfassung wird zunächst zurückgestellt.

2. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob die durchgezogene Linie unterbrochen werden kann, sodass die Vorbeifahrt an haltenden Bussen ermöglicht wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zuschussfähigkeit der Busbucht zu prüfen.
4. Eine entsprechende Drucksache ist der BV Elberfeld sowie dem Verkehrsausschuss vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**26 Umfrage zur Stadtentwicklung 2000 - Fragen zur Verkehrsproblematik -  
Vorlage: VO/0139/01**

**Wortprotokoll:**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Die Beratung wird zur nächsten oder übernächsten Sitzung zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**27 Entwicklung geplantes Gewerbegebiet Blombach - Süd  
- Erschließungsuntersuchung -  
Vorlage: VO/0140/01**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Es wird Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**28 Wuppertaler S-Bahn-Haltestellen  
Vorlage: VO/0144/01**

**Wortprotokoll:**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**29 Grünpfeilregelungen**  
**Vorlage: VO/0179/01**

**Wortprotokoll:**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Die Beratung wird zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Die Verwaltung wird gebeten, die Drucksache um die Stellungnahme des Beauftragten für den nichtmotorisierten Verkehr sowie das Schreiben des Polizeipräsidenten zu komplettieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**30 Projektskizze zum integrierten Verkehrskonzept der Stadt Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0208/01**

**Wortprotokoll:**

Herr Stv. Dittgen bittet, Ressort 103 in die Arbeitsgruppe zu integrieren.

Herr Milde schlägt vor, intern in der Verwaltung zu beraten, ob Ressort 103 in das Kernteam aufgenommen oder nur bei speziellen Umweltthemen integriert werden sollte.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Es wird gebeten, bei speziellen Umweltthemen Ressort 103 in die Arbeitsgruppe zu integrieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**31 CO<sup>2</sup> - Emissionen in Wuppertal durch motorisierten Verkehr.**  
**Klimaschutzbericht 1997 - 2000**  
**Vorlage: VO/0194/01**

**Wortprotokoll:**

Herr Stv. Brakelmann lehnt die Drucksache ab und unterbreitet einen neuen Beschlussvorschlag.

Herr Stv. Dittgen spricht sich dafür aus, der Beschlussfassung des Umweltausschusses zu folgen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

**Beschluss 1**

1. Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird gebeten, dem Verkehrsausschuss in der nächsten Sitzung über die Realisierbarkeit der Maßnahmen, die in der Drucksache in Bezug auf die Einflußnahme durch die Stadt als hoch und Wirkung mittel bis hoch eingestuft werden, zu berichten.

**Beschluss 2**

1. Die Drucksache 3034/01 wird ablehnend zur Kenntnis genommen.
2. Der Verkehrsausschuss fordert die Verwaltung auf, dieses wichtige Thema frei von ideologischem Gedankengut sachlich zu überarbeiten und danach erneut vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zu Beschluss 1

Zustimmung: 5 (SPD)

Ablehnung: 6 (CDU und FDP)

Zu Beschluss 2

Zustimmung: 6 (CDU und FDP)

Ablehnung: 5 (SPD)

---

**32 Zwischenergebnisse der Machbarkeitsstudie Barmen für die Realisierung der Umsetzung des Stadtplatzes Alter Markt  
Vorlage: VO/0210/01**

**Wortprotokoll:**

Zur Kritik der CDU-Fraktion, dass der Verkehrsausschuss hier nur Kenntnis nehmen solle, erklärt Herr Walde, die Drucksachen 4415/01 und 4416/01 beinhalteten stadtgestalterische Maßnahmen. Der Gutachter habe viele Szenarien untersucht und sich von dem Ziel leiten lassen, einen stadtplanerischen Schritt für Barmen zu tun. Denkbare Optimierungen im verkehrlichen Bereich seien hier nicht als vordringliches 1. Ziel gesehen worden. Im Hinblick auf die Gesamtplanung sei dies jedoch kein Hindernis. Darüber hinaus wolle man Doppelberatungen vermeiden. Er persönlich vertrete jedoch die Auffassung, dass die Entscheidungsbefugnis über die vorliegende Drucksache, die überwiegend verkehrliche Aspekte beinhalte, beim Verkehrsausschuss angesiedelt werden könnte.

Die CDU-Fraktion lehnt die vorliegende Drucksache ab, da in Spitzenzeiten mit Einschränkungen zu rechnen sei. Die vorliegende Pläne seien unbefriedigend, zur Entscheidung über die verkehrlichen Maßnahmen müssten vernünftige Pläne über den Alten Markt sowie die B 7 vorgelegt werden. Auch müsse die Situation der Taxenplätze geklärt werden.

Nach Meinung von Herrn Dr. Hoffmann rechtfertige die stadtplanerische

Aufwertung den Kompromiss, dass die Fahrgäste gewisse Nachteile wie die schlechtere Verknüpfung zur Schwebebahn in Kauf nehmen müssten. Lt. Herrn Walde sei für die Verwaltung das Signal wichtig, ob die Aufwertung des Alten Marktes als Stadtplatz politisch mit getragen werde. Gutachter und Verwaltung müssten die Problematik des ÖPNV sowie des Individualverkehrs auf den Punkt bringen. Er nehme den Wunsch des Ausschusses auf, keine Verschlechterungen zum Status quo in Kauf zu nehmen. Zur nächsten Sitzung werde eine Beschlussdrucksache, die auch Hauptausschuss und Rat vorgelegt werde, inklusive vernünftiger Pläne vorgelegt. Der Ausschussvorsitzende sagt zu, der Verkehrsausschuss stehe jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung, in dringenden Fällen könnte eine Sondersitzung durchgeführt werden.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Die Drucksache wird nicht zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung eine endgültige Beschlussdrucksache (Beschlussqualität "Entscheidung") inklusive der gewünschten Pläne vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

33

**Vorentwurf Alter Markt**

**Vorlage: VO/0211/01**

**Wortprotokoll:**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.2001:

Die Vorentwurfsplanung Stadtplatz "Alter Markt" mit den Varianten 1 (Café) und 2 (Überdachung im Süden) wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung für den Komplettumbau zügig weiterbearbeiten zu lassen.

Voraussetzung für die Realisierung der Maßnahme ist die verbindliche Zusage von Landesfördermitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

„Name“  
Vorsitzende/r

Schritfführer/in